

Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar Güterverkehrsanbindung a



„Kurze Weiterstädter Kurve“ (Vorzugsvariante)

Im Rahmen des Variantenvergleichs für die Neubaustrecke (NBS) zwischen Zeppelinheim und Mannheim-Waldhof werden verschiedene Streckenführungen untersucht. Ziel dieser Untersuchung ist es, eine Vorzugsvariante zu ermitteln. Für den nördlichen Bereich der Neubaustrecke wurden vier Varianten zur Güterverkehrsanbindung Mainz–Darmstadt betrachtet. Die „Kurze Weiterstädter Kurve“ schnitt dabei am besten ab und wurde deswegen in den großräumigen Vergleich aufgenommen.

Verlauf

Östlich des Bahnhofs Weiterstadt wird die Strecke höhenfrei aus der Bestandsstrecke Mainz–Darmstadt ausgefädelt. Hierzu ist eine geringfügige Verschiebung dieser Trasse notwendig. In einem Bogen verläuft die neue Anbindungsstrecke in Richtung Norden und bindet anschließend in einem Rechtsbogen unterirdisch, höhenfrei an die Haupttrasse der Neubaustrecke (NBS) in Richtung Süden an.

Streckenlänge Neubau: 2,7 km

Laufweglänge Groß-Gerau–südlich Darmstadt (Sandbach): 18,4 km

Besonderheiten

- Kürzeste mögliche Verbindung zwischen der Bestandsstrecke Mainz–Darmstadt und der Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar